

NEUES AUS DER SCHWEIZ



Allerlei Japanisches bei Haraiso in Zürich Wiedikon.

SHOPPING

Haraiso

Zentralstrasse 24, 8003 Zürich

Japanische Gemütlichkeit strahlt das Sortiment dieses neuen Ladens aus. Eine stimmig kuratierte Vielfalt an Kleinigkeiten und Sachen aus Japan fürs Daheim beeindruckt auf zwei intim wirkenden Geschossen. Im Parterre verstärkt eine Küche das wohnliche Ambiente: Hier finden Workshops zu Miso, Fermentieren, Soja-sauce oder Messerschleifen statt. (kid.)

haraiso.ch

Bottega Veneta

Rue du Rhône, 47, Genf

Mit 281 Quadratmetern macht die Genfer Boutique von Bottega Veneta zwar nur einen Bruchteil ihrer Flagship-Geschwister in New York und Mailand aus, ist aber nach jüngstem, vergrößerndem Umbau einen Besuch wert: Auf zwei Etagen kontrastiert dynamisch gesprenkelter Terrazzo mit Regalen, Vitrinen und Türen aus italienischem Nussbaumholz – eine Anspielung auf Piero Portaluppi's noble Villa Necchi in Mailand. (kid.)

bottegaveneta.com



Eine edel-modernistische Umgebung für «Andiamo»-Bags und Konsorten.

SCHMUCK

Funkel-funkel

Mit ihren 2014 gegründeten Tasoni-Boutiquen bieten die Sawiris-Schwester Taya und Tary nicht nur die international angesagtesten und bekanntesten Modemarken an, sondern spannen neu auch mit einer lokalen Traditionsmarke zusammen: Die «Gübelin Sparks bracelets x Tasoni» ist eine Zusammenarbeit mit dem 1854 gegründeten Experten für Uhren, Schmuck und Edelsteine: limitierte Unisex-Armketten mit Steinen wie Amethysten, Turmalinen oder Diamanten. (kid.)

tasoni.com



«Sparks bracelet», Mandarinengranate, Gelbgold, limitiert (2300 Fr.), von Gübelin x Tasoni.

KINDERBUCH

Zeichnende Roboter



«Mal Pixel mal» von Reto Crameri, (etwa 36 Fr.), bei Kunstanstifter.

Nach seinem vielbeachteten Debüt «Alula» (2023) liefert der Berner Gestalter Reto Crameri ein weiteres erzählerisches Bilderbuch für Kinder ab 5 Jahren. Diesmal geht es um den Malroboter Pixel, der wider seine Natur als Maschine Spass am Malen entwickelt. Strenge Vektorzeichnungen treffen auf dynamische Pinselspuren – eine spielerische Annäherung an das Thema «KI und Kreativität». (kid.)

kunstanstifter.de



«Topodecki», 200x140 cm, Bio-Baumwolle (330 Fr.), von Herr Urs.

DESIGN

Strickwelten

Urs Landis ist ein wahrer Nerd in Sachen Flachstrick. Sein Label Herr Urs aus Turgi fertigt auf Bestellung Strickdecken, die einen beliebigen Ausschnitt von einer Wanderung, einem Stadtbild oder Flusslauf in bis zu vier Farben abbilden. Möglich ist es dank einer Software, entwickelt vom Hightech Zentrum Aargau, Innosuisse und der Fachhochschule Ost. (kid.)

topodecki.ch

GESCHENK

Glückspost

KitBonheur ist ein liebevoll gestaltetes Erlebnis-Set aus Biel, das Menschen auf eine ungewöhnliche, kleine Abenteuerreise durch den Alltag schickt. Ein farbenfrohes Booklet voller überraschender Fragen, Aufgaben und kreativer Anregungen lädt ein, bewusst Zeit miteinander zu verbringen. In sieben Etappen entstehen spielerisch Gespräche, spontane Entdeckungen und besondere Momente voller Freude – ein Geschenk, das gemeinsame Erinnerungen schafft und den Alltag etwas verzaubert. (kid.)

kitbonheur.ch



Set mit Booklet, Stift und Einwegkamera (69 Fr.), von KitBonheur.

KUNST

Der Berg ruft

«Breathe with Pilatus» ist eine multisensorische Installation, die bis zum 26. April auf den Luzerner Hausberg Pilatus lockt. Hinter dem Werk steckt die in New York lebende Schweizer Künstlerin und Experience-Designerin Annabelle Schneider: Im Dragon-Forum treten Besuchende – kostenloser Eintritt mit gültigem Pilatus-Bahnbillet – in eine sanft «atmende» Stoffwolke. Wie ein lebendiger Organismus mit Lichtprojektionen, speziell komponierten Klanglandschaften und alpinen Düften soll der begehbare Raum zum Entschleunigen und zum Innehalten einladen und die Wahrnehmung der Natur stärken. (kid.)

pilatus.ch



Für alle Sinne: «Breathe with Pilatus», von Annabelle Schneider.

Hotel, aber anders



Pamela Rosenkranz: «Healer Scrolls (Amphibian Beauty)», 2025.

Adrian Hagenbach und Leopold Weinberg, Kunstsammler und Inhaber der Hotels Volkshaus Basel und Helvetia Zürich, bringen mit ihrer 2007 gegründeten Initiative WACollection Kunst in den Alltag und fördern in der Ausstellungsreihe «Room For Art» aufstrebende Künstler. Ein aktuelles Beispiel gibt es bis zum 25. Juni im Hotel Helvetia, Stauffacherquai 1-3, Zürich, zu besichtigen: eine immersive Hotelzimmerinstallation, gestaltet von der Künstlerin Pamela Rosenkranz. (kid.)

wacollection.ch